

hält. Zur Kriegszeit muß sie eine Besatzung einnehmen, welche dem Kaiser und dem Reiche geschworen hat.

6. ZULCH, oder ZULPICH, Lat. Tulperum, eine Stadt von Bonn zur Linken.

7. BRUTLL, BRIEL, oder BROEL, eine Stadt mit einem schönen Schlosse.

II. In dem untern Stifte sind:

\*8. CÖLN, Lat. Colonia Agrippina, oder Vbiorum, eine alte, große, schöne und feste Reichsstadt mit einem Hafen an dem westlichen Ufer des Rheins, welche zu dem westphälischen Kreise gehört. Der Churfürst von Cöln hat ihr nichts zu befehlen, ob gleich desselben Gebieth bis an die Stadtmauern geht. Die Religion dieser Stadt ist die römischcatholische. Die hiesige hohe Schule ist 1388. gestiftet worden. Die Handlung ist daselbst in gutem Flohre, wie sie denn die Hauptstadt aller in Westphalen und den Niederlanden liegenden Hanseestädten ist, und die Stapelgerechtigkeit hat. Hier ist beständig ein päpstlicher Nuntius.

9. NUTS, oder NEUS, Lat. Nouesium, eine feine und feste Stadt am Flusse Erff.

10. MILLENDONCK, oder MÜLLENDONCK, eine freye Reichsherrschaft, dem Hause Berlepsch gehörig.

11. KATSERSWERTH, Lat. Caesaris Verda, oder Insula Rheni, ehemals ein festes Städtgen und Schloß an der östlichen Seite des Rheins, welches aber 1712. fast gänzlich verheeret worden ist.

12. RHTNBERCK, oder RHEINBERGEN, eine ziemliche und ehemals feste Stadt am Rheine. Im Jahre 1703. wurden die Bestungswerke geschleift.

13. RECKLINGSHAUSEN, eine Stadt, Schloß und Graffschaft zwischen Münster, Cleve und der Mark. Sie wird auch sonst die Graffschaft Vast oder Vest genemet.

14. DORSTEIN, ein Städtgen, ganz oben an der Lippe, zu voriger Graffschaft gehörig.

15. Das Herzogthum Westphalen, von dem wir hernach reden werden.

## Das V. Capitel.

Von der Eifel.

Die Eifel, Lat. EIFALIA, ehedessen PAGVS EIFLIAE,